

Teil 5

Kooperation und Kommunikation

Kooperation innerhalb des Kollegiums

Das Kollegium der Dilsbachschule versteht sich als Team. Auf der Basis eines Grundkonsenses hinsichtlich der pädagogischen Arbeit und im Hinblick auf das Leitbild der Schule ist es das Bestreben aller KollegInnen, gemeinsam Ziele für die Dilsbachschule zu setzen und zu erreichen. Interne Kooperation und offene Kommunikation sind daher für die Arbeit unerlässlich und werden nachhaltig von der Schulleitung gefördert.

Derzeit ist folgende Kooperations- und Konferenzkultur an der Dilsbachschule erfolgreich etabliert:

- Pädagogische Konferenzen im 4-Wochen-Rhythmus
- Gesamtkonferenzen (4-5 Konferenzen pro Schuljahr)
- Gespräche zwischen Schulleitung und dem örtlichen Personalrat
- „Jour fixe“ zur Besprechung anliegender Aufgaben im Schulleitungsteam
- Jährlich durchgeführte Mitarbeitergespräche durch den Schulleiter
- Klassenkonferenzen (nach Bedarf)
- Pausen- und Dienstbesprechungen (nach Bedarf)
- Pädagogischer Tag (jährlich)
- Arbeitsgruppen zur Vorbereitung einzelner Themen

Konferenzprotokolle stellen Informationen und Ergebnisse allen Kollegen zur Verfügung.

Neue Lehrkräfte und LiV werden sorgfältig in die Besonderheiten der Schule eingeführt und in der Anfangsphase durch eine Kollegin als Ansprechpartner angemessen begleitet.

Ihre Integration in das Kollegium wird dadurch sichergestellt.

Elternarbeit

Eine vertrauensvolle, kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Eltern unserer SchülerInnen ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Ein reichhaltiges Repertoire an Kommunikationsmöglichkeiten in Form von Einzelgesprächen, regelmäßigen Elternabenden, Elternsprechtagen, schriftlichen Mitteilungen, Informationsabenden etc. fördert den konstruktiven Dialog zwischen LehrerInnen, Eltern und SchülerInnen.

Weiterhin wirken Eltern in festen Gremien an der Ausprägung des schulischen Lebens mit. Der Klassenelternbeirat vertritt die Interessen der Klassenelternschaft und organisiert in Zusammenarbeit mit der zuständigen Klassenlehrerin Elemente des Schulalltags der Klasse. Im Schulelternbeirat haben Eltern Mitspracherecht bei der Gestaltung von Schule.

Eine aktive Mitarbeit der Eltern bei Schulveranstaltungen und Projekten wird nachhaltig gefördert und unterstützt. Ihre Anregungen fließen in die pädagogische Arbeit mit ein.

Eltern leisten an unserer Schule zurzeit aktive Unterstützung in diesen Bereichen:

- Schulfeste
- Projektwochen
- Theaterbesuche
- Klassenfeste
- Unterrichtsgänge
- Tagesausflüge
- Bücherflohmarkt
- Offenes Vorlesen
- Klassenfahrten
- Weihnachtsbaumsammlung
- AG-Angebote

Förderverein der Schule

Der Verein zur Förderung der Dilsbachschule wurde 1980 gegründet. Er unterstützt die Schule in finanzieller Hinsicht und organisatorisch bei der Ausrichtung von Schulveranstaltungen. Er unterstützt die Schule u.a. mit unentgeltlichen Lehr- und Lernmitteln und bezuschusst Schulfahrten. Die Anschaffungen kommen allen Kindern der Schule zugute und dürfen von allen genutzt werden.

Um die Belange des Fördervereins kümmert sich ein geschäftsführender Vorstand, der alle zwei Jahre von der Mitgliederversammlung gewählt wird. Er besteht aus dem 1. und 2. Vorsitzenden, einem Schriftführer und einem Rechner.

Der Verein bezieht seine finanziellen Mittel aus Mitgliedsbeiträgen und freiwilligen Spenden der Elternschaft. Diese werden vom FÖV verwaltet und in vollem Umfang der Dilsbachschule wieder zur Verfügung gestellt. Die Entscheidung über die Verteilung der Mittel geschieht im sog. Bewilligungsausschuss auf Antrag der Schulleitung und der Lehrerinnen und Lehrer der Schule.

Um die Eltern der Schülerinnen und Schüler der Schule über die Verteilung der finanziellen Mittel umfassend zu informieren, berichtet der FÖV an den Elternabenden der einzelnen Jahrgangsstufen über die Beschlüsse des Bewilligungsausschusses. Den Eltern wird Gelegenheit gegeben, angeschaffte Lehr- und Lernmittel in Augenschein zu nehmen. In unregelmäßigen Abständen gibt der FÖV Informationsblätter aus, die über die Arbeit des Vereins informieren. Vor allem Eltern der Schulneulinge werden hierdurch effizient über die Aktivitäten informiert. Alle Eltern der Schülerinnen und Schüler werden zu den jährlichen Hauptversammlungen eingeladen, um sich über die Arbeit des Fördervereins im abgelaufenen Jahr umfassend informieren zu können. Die Eltern werden gebeten, sich aktiv im FÖV zu beteiligen.

Außerschulische Kooperationspartner

Es bestehen vielfältige Kontakte zur gegenseitigen Unterstützung und Hilfe mit Einrichtungen, die bei ihrer Bildungs- und Erziehungsarbeit ähnliche Ziele wie unsere Schule verfolgen:

Die Kindergärten

Die Mehrzahl der jeweiligen Schulanfänger hat den Kindergarten in Spachbrücken besucht. Im Rahmen des Einschulungsverfahrens treffen sich Vertreter beider Organisationen regelmäßig, um den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule abzustimmen. Auf der Grundlage des Bildungs- und Erziehungsplans 0 – 10 werden jährlich gegenseitige Hospitationen, gemeinsame Fortbildungen und themenbezogene Projekte durchgeführt.

Weiterführende Schulen

Die Dilsbachschule koordiniert die Übergänge der Viertklässler in die weiterführenden Schulen in erster Linie mit der Dr.-Kurt-Schumacher-Schule in Reinheim als benachbarte Zubringerschule, der Justin-Wagner-Schule in Roßdorf und der Albert-Einstein-Schule in Groß-Bieberau. Hervorzuheben ist hierbei an die Viertklässler gerichtete Einladung, regelmäßig an einer Arbeitsgemeinschaft an der Dr.-Kurt-Schumacher-Schule in Reinheim teilzunehmen. Mit allen genannten Schulen finden jeweils nach den Herbstferien Kooperationstreffen statt, an denen in erster Linie Informationen über die pädagogische Entwicklung der Schüler ausgetauscht werden.

Netzwerk „Reinheimer Schulen“

Im Netzwerk „Reinheimer Schulen“ wird ein für alle teilnehmenden Schulen geltendes Schulcurriculum gemäß der bildungspolitischen Vorgaben erarbeitet. Dem Netzwerk gehören alle Reinheimer Grundschulen sowie die Haslochbergschule Groß-Bieberau und die Heuneburgschule Niedernhausen an.

„MARS“

MARS steht für „Meinungsaustausch Reinheimer Schulen“. Innerhalb dieses Netzwerks treffen sich die Schulleitungen aller Reinheimer Schulen in vierteljährigem Rhythmus, um pädagogische Fragen zu besprechen und sich über schulische Belange auszutauschen.

Der Verein „Wackelzahn e.V.“

Der Verein Wackelzahn e.V. wurde im Jahr 2000 gegründet. Er wird seither von einem ehrenamtlichen Vorstand, bestehend aus fünf Mitgliedern, geleitet. Ziel ist die Betreuung von Grundschulkindern der Dilsbachschule außerhalb der Unterrichtszeiten (Montag bis Freitag vor dem Unterricht ab 7.30 Uhr bis 8.45 Uhr sowie nach dem Unterricht von 11.45 Uhr bis 17.00 Uhr). Seit dem Schuljahr 2010/11 wird ein gemeinsames Mittagessen kostenpflichtig angeboten. An unterrichtsfreien bzw. beweglichen Ferientagen ist die Einrichtung von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Des Weiteren finden in den Oster-, Sommer- (2 Wochen) und Herbstferien Ferienspiele statt. Betreut werden die Kinder von derzeit sechs Betreuerinnen im Vereinsraum des Wackelzahn e.V., der sich im Erdgeschoss des Schulgebäudes befindet. Der Austausch mit dem Kollegium der Schule findet informell statt. An den Veranstaltungen der Schule nimmt der Verein regen Anteil.

Die Kirchengemeinden in Reinheim

Im Rahmen ihrer Unterrichtsverpflichtung sind ein evangelischer Pfarrer und eine katholische Gemeindeferentin an unserer Schule tätig. Die alljährlich stattfindenden Gottesdienste zur Einschulung und zum Schuljahresende haben eine lange Tradition, ebenso die Feier des evangelischen Gottesdienstes im Rahmen des Schulfests auf dem Schulgelände. Zusätzlich wird jährlich ein gemeinsam geplanter und im ev. Religionsunterricht vorbereiteter Gemeindegottesdienst durchgeführt.

Die Kreisvolkshochschule

Für alle Kinder mit Migrationshintergrund bietet die VHS an unserer Schule eine Hausaufgabenbetreuung an. An zwei Nachmittagen in der Woche werden diese Kinder bei der Bearbeitung ihrer Hausaufgaben individuell betreut und unterstützt. Des Weiteren gibt es Spiel- und Bastelangebote. Auftretende Probleme oder Fragen werden in informellen Gesprächen mit der Schulleitung und dem Kollegium erörtert.

Weitere Kooperationspartner

Mit folgenden Verbänden, Organisationen etc. arbeitet die Schule ebenfalls regelmäßig zusammen:

- Ortschaftspolizei (Verkehrserziehung im 1. Schuljahr, Unterstützung der Erstklässler beim Schulweg)
- Jugendverkehrsschule (Radfahrausbildung in der 4. Klasse)
- Örtliche Sportvereine (Projektwoche)
- Spielmannszug der Feuerwehr (musikalische Begleitung schulischer Feste)
- Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde (musikalische Begleitung schulischer Feste)
- Büchereien in Reinheim (Ausleihe von Bücherkisten an unsere Schulbücherei)
- Kreisgesundheitsamt (u.a. Zahnpflege)
- Projektleitung: Stark, aber fair